

# Kinder helfen den Helden

Bei der Premiere des Drei-Flüsse-Theaters mischten sich auch die Zuschauer ein

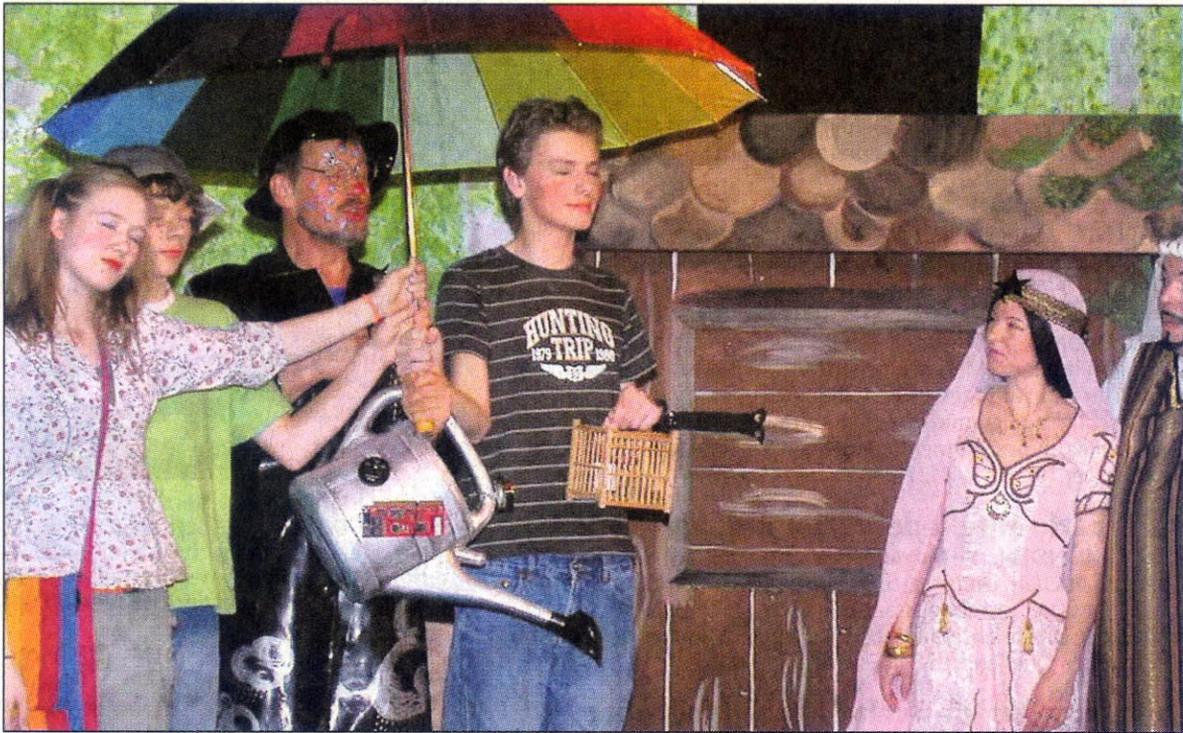
**HANN.MÜNDEN.**  
Große Aufregung herrschte gestern Vormittag im Projektionsraum des Grotefend Gymnasiums. Das Weihnachtsmärchen „Die computergesteuerte Regenmaschine“ mit dem Drei-Flüsse-Theater hatte Premiere.

Zum Stück: Der Scheich hatte die, die ihm helfen wollten einsperren lassen, und die Gangster liefen noch frei herum. Das wollten die Grundschul- und Kindergartenkinder aus dem Altkreis Münden unbedingt klar stellen. „Das sind keine Gangster, die darfst du nicht verhaften“, ruft

ein Junge laut mehrmals in Richtung Bühne. Doch es ist zu spät, er kann nicht mehr helfen, denn die Gangster treffen im Palast ein und geben sich als wichtige Geschäftsleute aus, die Eis in der Wüste verkaufen.

Die Kinder waren ganz bei der Sache. Einige rauften sich die Haare, als die Schauspieler auf der Bühne so gar nicht auf die Zurufe reagierten. „Wenn die jetzt auf mich gehört hätten, wäre die Prinzessin noch im Palast“, erklärt ein Mädchen ihrer Sitznachbarin. Die hielt sich mit den Händen die Augen zu, weil die Spannung zu groß war.

Die Schauspieler des Drei-Flüsse-Theaters haben mal wieder eine Glanzleistung auf die Bühne gebracht. Sie haben die Rollen fantastisch verkörpert. Denn sonst wären die Kinder nicht mit einem solchen Eifer dabei gewesen. Mehrmals wurden die kleinen Zuschauer mit in das Geschehen einbezogen und um Rat gefragt. Einige Kinder hätten



Die Regenhelfer beim Scheich: Farbenfroh erzählte das Drei-Flüsse-Theater die spannende Geschichte von der computergesteuerten Regenmaschine.

Fotos: Siebert

vor Spannung am liebsten eingegriffen. Besondere Freude haben die drei Gangster Bepo, Anton und Charly (Ruth Kues, Urte Paddags und Ilona Müller) bereitet. Drei Jungs philosophierten lange, ob Gangster Anton nun ein Mann oder eine Frau ist. Wegen der langen blonden Haare konn-

ten sie sich schwer vorstellen, dass ein Mann dahinter steckt.

Das Regengespenst Ulf Ulrich (Michael Müller) hatten die Kinder schnell in ihre Herzen geschlossen. Denn es war von den drei Gangstern, beraubt worden. Die computergesteuerte Regenmaschine, die Gummistiefel, die Regenja-

cke und den Wellensittich Regina haben die drei Ganoven geklaut. Nur der Regenschirm Reginald, ein Zauberregenschirm, ist ihm geblieben. Und das war gut so, sonst hätte es zusammen mit Florian (Tillmann Triest), Eva (Jaana Kistner) und Daniel (Maximilian Berndt) nicht die Prinzessin Baresi (Ariane Nickl) retten und sie zusammen mit ihrem Vater Scheich Bareso (Wolfgang Schäfer) wieder zurück in den Palast bringen können. Denn da warteten die Palastdienerin (Peggy Grewe) und die Palastwacheleute (Caren Rettberg und Dagmar Niemeyer).

Weitere Aufführungen finden am heutigen Samstag 2. und Samstag, 16. Dezember, ab 14 Uhr, am Sonntag, 17. Dezember, ab 14 und ab 16 Uhr im Projektionsraum des Grotefend Gymnasiums statt. Karten im Vorverkauf (4,50 Euro) sind in der Mündener Kinderboutique Tom & Tina, Lange Straße 29, Telefon: 05541/12117 erhältlich. (zpy)



Finsterling im bunten Hemd: Die Gangster drehen auf.